

Suche richtigen PC für mich, wer kann helfen?

Beitrag von „TheSocialer“ vom 10. Mai 2020, 13:31

Hallo,

Ich bin Anna und habe von Technik ehrlich gesagt null Ahnung. Ich habe mein Studium beendet zum Social Media Manager und habe nun eine Agentur eröffnet. Nun stelle ich aufgrund von Foto- und Video Bearbeitung alles auf Apple um, ein reiner Applerechner ist mir allerdings zu teuer. Wer kann mir helfen? Was brauche ich wirklich? Ich mache Video- und Fotobearbeitung, aber "nur" für die Social Media Kanäle meiner Kunden. Erstelle Podcasts und brauche auch 2 Monitore, da ich viele Seiten gleichzeitig offen habe + die Bearbeitungsprogramme.

Bitte, wer würde sich erbarmen und mir helfen

Beitrag von „apfel-baum“ vom 10. Mai 2020, 13:43

bei adobe + hackintosh=intel, jenachdem welche programme man nutzen möchte, kann man auch auf deren seiten nach den specs, also den daten gucken, welche cpu und co dafür mindestens notwendig ist.

generell um sich damit zu befassen [anfangslektüre](#) von [g-force](#)

lg 😊

Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 10. Mai 2020, 13:46

1. Frage wo kommst du her? Das würde die Zahl derer die Zeit und Lust dazu haben ein wenig eingrenzen.

2. Budget was willst du / kannst du ausgeben?

Dann wird sich hier bestimmt jemand finden lassen. Drauf zu achten wäre das du funktionierende hier laufende Konfigurationen nimmst und nicht erst rumdoktorn musst. Das erleichtert hinterher auch eventuelle Problemlösungen!

DSM2 [apfelnico](#) [JimSalabim](#) wären hier so die Fraktion und natürlich viele andere hier.

Beitrag von „Nightflyer“ vom 10. Mai 2020, 13:49

Hallo Anna,

herzlich willkommen im  

Beitrag von „Wolfe“ vom 10. Mai 2020, 14:12

[TheSocialer](#) Willkommen im Forum, Anna!

Für Dich wäre wahrscheinlich ein Hackintosh am besten geeignet, wie er von [JimSalabim](#) gebaut worden ist.

Warum?

Du scheinst geringe Kenntnisse in Computertechnik im Allgemeinen und Hackintosh im Speziellen zu haben. Einrichtung und Wartung eines Hackintosh ist mit Aufwand verbunden, der insbesondere im produktiven Bereich, also Nutzung in geschäftlichen Bezügen, nur schwierig zu leisten ist. Je mehr du dich auskennst, desto eher kannst du dir helfen, wenn drei Stunden vor Ende der Deadline dein System den Dienst versagt. Ja, hier sind nahezu rund um die Uhr Menschen mit hoher Expertise unterwegs, weshalb dieses Forum in seiner Qualität jeglichen Support von Microsoft oder Apple locker übertrifft. Aber wenn es schnell gehen muss, dann ist eigene Expertise die beste. Hast du aber nicht.

[Dieser Thread](#) bietet dir den vermutlich unproblematischsten Einstieg in Hackintosh, auch wenn der Rechner deine Anforderungen womöglich in Leistung und Preis übersteigt. [Ähnliches wird hier](#)

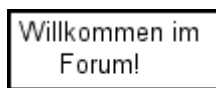
geleistet.
Rechne das mal durch.

Beitrag von „g-force“ vom 10. Mai 2020, 14:32

Herzlich Willkommen, Anna!

Ich lege Dir die Lektüre in meiner Signatur ans Herz. Du bekommst so auch einen Einblick, welche Kenntnisse erforderlich sind.

Beitrag von „grt“ vom 10. Mai 2020, 14:33



von mir auch ein ganz herzliches



blöderweise sind ja unsere stammtische stillgelegt zur zeit - das wäre (vorausgesetzt natürlich, du bist nah genug dran) eine gute anlaufstelle.

ansonsten schliess ich mich den vorrednern an. je häufiger eine [hardware](#) hier schon genutzt wurde, desto mehr erfahrung und info ist vorhanden.

welches budget steht dir zur verfügung, welche programme sind es genau, die du nutzen willst, was hast du evtl. schon an [hardware](#), die genutzt werden könnte?

und lesen lesen lesen.....

Beitrag von „apfelnico“ vom 10. Mai 2020, 15:08

Wenn Standrechner, dann iMac plus Monitor, wenn mobil, dann MacBook (Pro) plus Monitor. Lass dir ein Angebot inkl. Leasing machen. Das ist geschäftlich gesehen das solideste und vernünftigste. Da hast du moderate monatliche Ausgaben, steuerlich voll absetzbar. Wenn dein

Kostenplan der Unternehmung aufgeht, ist doch alles andere Murks.

Mit nem Hackintosh haste frickelei, sofortige Kosten und deren Absetzbarkeit dauert ewig. Überhaupt kein Mehrgewinn durch vermeintlich weniger Kosten. Ganz im Gegenteil. Wenn Leasing durch, „kaufst“ du das Leasinggut zum „Abschreibungsbetrag“ (buchhalterischer Restwert, üblicherweise maximal zwei Leasingraten), verscherbelst alles über eBay und machst einen deutlichen Gewinn. Dann das Spiel von vorn. Somit immer up to date.

Es macht mehr Spaß mit dem Original, sieht besser aus, macht geschäftlich mehr Eindruck. Sehe nur Vorteile. Beim derzeitigen Kurs sind sogenannte Null-Prozente-Leasings durchaus üblich.

Beitrag von „e4g1e“ vom 10. Mai 2020, 15:28

Ich schließe mich da [apfelnico](#) an.

So ein Hackintosh ist eine tolle Sache, aber wenn es steckt auch eine Menge Arbeit drin.

Einige Forenmitglieder setzen ihre Rechner auch ein um damit Geld zu verdienen, würde ich allerdings nur machen wenn ein umfassendes Wissen über Computer im Allgemeinen und Hackintosh im Speziellen vorhanden ist.

Beitrag von „ResEdit“ vom 10. Mai 2020, 16:55

[TheSocialer](#) , schau dich regelmäßig hier um:
<https://www.apple.com/de/shop/refurbished/mac/imac>

Das sind gebrauchte Macs von Apple, die sind rund 15% günstiger, haben volle Garantie und die werden auch mit 0% über 2 Jahre finanziert. Ich rate dir zu einem 21,5er iMac (der muss noch nicht mal 4K sein) und einem zusätzlichen Monitor mit 30" Diagonale.

Das Angebot wird seitens Apple beinahe täglich zwischen 03:00 und 05:00 Uhr aktualisiert, es lohnt sich, das ein paar Tage lang im Auge zu behalten.

Hackintosh ist Hobby, wie Märklin Eisenbahn. Wenn du beruflich drauf angewiesen bist, kaufe

bitte das Original.

Beitrag von „Urs22“ vom 10. Mai 2020, 18:22

Ähm, ist das mit der Frickelei bei einem MacPro, z.B. 4.1 auf Catalina, genauso?

Beitrag von „Holz_Michel“ vom 10. Mai 2020, 18:33

Wie meinst du das? Frickelei ist relativ, ich habe mit meinen Hackintosh Installationen in der Regel weniger "Frickelei" als mit Windows. Zumindest "wenn es einmal läuft". Bis es läuft, hast du Arbeit. Kommen Updates, kann es wieder zu Arbeitsbedarf kommen. Spielst du mit Einstellungen, kann wieder Frickelei nötig sein, um es wieder geradezubiegen ;). Geschäftlich gesehen schließe ich mich mit der Meinung auch dem [apfelnico](#) an, auch wenn es hier einige gibt, die einen Hackintosh gewerblich nutzen, z.B. bei Anforderungen, die ein Original nicht bieten kann. In Annas Fall ist das aber nicht so und ein guter iMac (Pro) sollte ausreichen.

Beitrag von „Urs22“ vom 20. Mai 2020, 21:49

Also, bevor ich mich mit Hardwareanschaffungen beschäftige, was ich insgeheim aber schon tue, wollte ich die "Leichtigkeit" einer Hackintosh-Installatin am eigenen Leibe erleben. Leider ist es bei mir wie so oft, wenn Neards etwas als easy beschreiben.

So dachte ich, mit einem MacBook Air muss es doch völlig easy sein das OS zu laden. Ja, am A.... hängt der Hammer.

- versuche ich Catalina übern Store zu laden, kommt mittendrinn,irgendwann der Abbruch, mit dem Hinweis "Ihr System ist auf dem aktuellen Stand"
- beim Versuch Mojave zu laden kam der Abbruch kurz vorm Schluss, damit die Freude besonders Große ist. Hinweis: Das OS ist für Ihr System überholt.

Dann habe ich es mit cVad's Boot Disk Utility versucht, der auch den Stick beschrieben hat. Aber, dann hat der Windows 10 Rechner den Stick mit dem Hinweis gestoppt, es befände sich ein Virus an Board.

Tja, so wie es aussieht muss ich wohl W10 mit Gewalt von der Platte hohlen und den "Virus" in Kauf nehmen. Oder hat noch jemand einen anderen Tipp?

Überhaupt: Ich habe das mit dem Stick nicht so ganz verstanden. Soll man den nach Möglichkeit direkt an dem Rechner erstellen, auf dem auch das MacOS soll? Also werden die Spezifikationen quasi dann schon eingebunden, die die Hardware betreffen?

THX

Beitrag von „grt“ vom 20. Mai 2020, 22:38

wenn du den treeswitcher von sascha_77 hier aus dem forum nimmst, kannst du mit dem air auch installer laden, obwohl das betreffende system schon drauf ist, oder du ein älteres laden möchtest. gibts hier zum downloaden (bitte selber suchen...)

Beitrag von „Holz_Michel“ vom 22. Mai 2020, 22:28

[Urs22](#) Für Grundsätzliches bzw. allgemeine Informationen und Hintergründe, kann ich dir auch wärmstens das Wiki empfehlen. Ein bisschen einlesen in die Materie und die neuen "Vokabeln" lernen wird dir helfen.

Beitrag von „g-force“ vom 23. Mai 2020, 10:02

[Urs22](#) Die nötigen Info und Downloads findest Du alle in meiner Signatur.